



ÜBERBETRIEBLICHER
VERBUND
REGION
WOLFSBURG
E.V.



Frau und Wirtschaft
Koordinierungsstelle

Wolfsburg • Gifhorn • Helmstedt

25 Jahre „Frau und Wirtschaft“: Jubiläumsfeier mit Expertenforum

120 Gäste hören Grußworte und Vorträge im Schloss, darunter mit Traude Oberkirch die Frau der ersten Stunde

VON ANDREA MÜLLER-KUDELKA

WOLFSBURG. Vor 25 Jahren nahm die Koordinierungsstelle „Frau und Wirtschaft“ in Wolfsburg die Arbeit auf, damals unter Leitung von Traude Oberkirch. Zum Jubiläum gab es ein Expertenforum im Gartensaal des Schlosses.

Auch Oberkirch war unter den 120 Gästen. „Wir mussten damals mit den Unternehmen alles neu entwickeln“, sagte sie. Die Begrüßung übernahmen ihre Nachfolgerin Bettina Klim und Alexandra Felis, Vorsitzende Überbetrieblicher Verbund. Beide arbeiten Hand in Hand, halten Kontakt

zu 47 Mitgliedsbetrieben und berieten in diesem Jahr mehr als 123 Frauen (Stand August) zum Thema Beruf – kostenlos und vertraulich. „Wir sind zwar keine Arbeitsvermittlung, aber gerade mittelständische

Betriebe nehmen gern unseren Rat an“, sagte Bettina Klim. Die Betriebe brauchen Fachkräfte, Frauen seien meist gut ausgebildet. Das Land Niedersachsen fördert das Langzeitprojekt. Und Katja Taranczewski, Referats-

„**Unsere Gespräche sind kostenlos, vertraulich – und bei uns muss Frau nicht reinweise Zettel ausfüllen.**“

Bettina Klim
Leiterin „Frau und Wirtschaft“

leiterin im Sozialministerium, versprach: „Das Land wird sich dafür einsetzen, dass es auch über das Jahr 2020 hinaus so bleibt.“ Die Kooperationsstelle sei „unverzichtbar“.

Oliver Syring von der Wolfsburg AG, die vor fünf Jahren die Trägerschaft übernahm, zollte „Respekt und Anerkennung“. Bürgermeisterin Bärbel Weist ging auf den Wandel in der Gesellschaft im letzten Vierteljahrhundert ein: „Das gilt

auch für die berufstätige Frau.“ Nur beim Thema weibliche Kräfte in Führungsetagen könnten die Erfolge noch größer sein, findet Klim selbst. Deshalb freute sie sich besonders, mit Dr. Wiebke Ankensen und Christian Berg von der AllBright Stiftung Berlin Fachleute für Vielfalt in Führungsetagen begrüßen zu können. Die beiden bilden selbst eine erfolgreiche, gleichberechtigte Doppelspitze. Später sprach Petra Polk über Digitalisierung und Diversität. „Eine Powerfrau“, schwärmte Klim. Das Gleiche könnte wohl auch auf ihrer eigenen Visitenkarten stehen.

Das bietet die Koordinierungsstelle



Gartensaal: Bettina Klim (l.) und Alexandra Felis begrüßten 120 Gäste. Nach den Grußworten (r. Bürgermeisterin Bärbel Weist) ging es an die Arbeit – bei Fachvorträgen über „Frau und Wirtschaft“.



FOTOS: ROLAND HERMSTEIN/MATHIAS LEITZKE

Das bietet die Koordinierungsstelle

Die Koordinierungsstelle „Frau und Wirtschaft“ für Wolfsburg, Gifhorn und Helmstedt ist in der Schillerstraße 6 in Wolfsburg. Ziele der Arbeit sind unter anderem Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Sicherung der Chancengleichheit und Förderung von Kompetenzen. Es gibt Workshops und Seminare zu Weiterbildung oder Firmengründung, Beratungsgespräche und Netzwerkarbeit. Mehr Infos unter www.frau-undwirtschaft.de.